

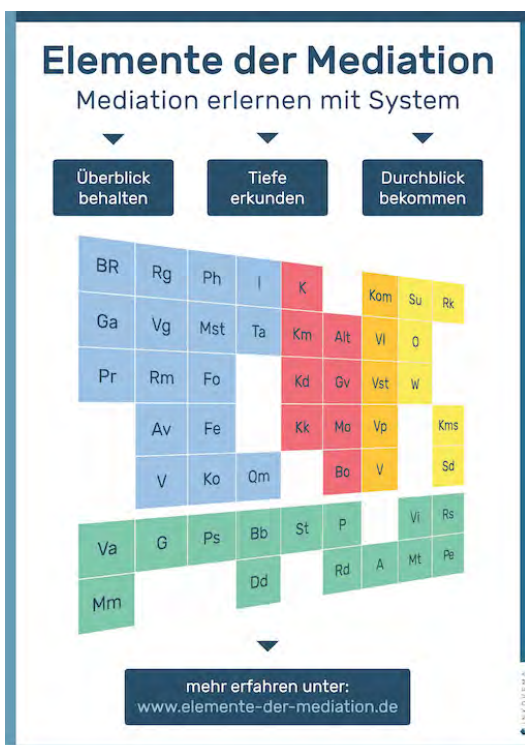
# WIRTSCHAFTSMEDIATION (inkl. Grundausbildung)

## Ausbildung in Mediation für die Wirtschafts- und Arbeitswelt

- ▶ Strategische Konfliktbearbeitung in Organisationen!
- ▶ Bereits nach 5 Modulen sind Sie ein Zertifizierter Mediator!
- ▶ In nur weiteren 4 Modulen schaffen Sie die Voraussetzungen eines Lizenzierten Mediators i.S.d. Bundesverbandes Mediation.

*„Das Entscheidende bei INKOVEMA ist die Kombination aus sicherem rechtlichem Hintergrund, dialogischer Orientierung im Vorgehen und dem Erklärungsgehalt transaktionsanalytischer Modelle. In dieser Kombination wird Mediation zu einem starken Instrument.“*  
 GÜNTHER MOHR, COACH UND ORGANISATIONSBERATER

### Das innovative Weiterbildungskonzept Die Elemente der Mediation.



**1 System,  
5 Hauptgruppen,  
48 Elemente,  
über 350 Karteikarten.**

Unsere Elemente der Mediation bieten ein System, das die Bandbreite der Theorie und Praxis von Mediation verdeutlicht. In ihrer strukturierten Form vermögen sie, die Theorie aufzufalten, um den eigenen Lernprozess sinnvoll zu gestalten. Dabei reduzieren die fünf Hauptgruppen die Komplexität der Anforderungen mediativer Praxis. Die Hauptgruppen sind Mediation, Konflikt, Kommunikation, System und Methodenkoffer und beinhalten je unterschiedliche Elemente.

Die 48 Elemente versammeln die theoretischen Grundlagen, praktischen Übungen und Spezialkenntnisse zur Mediation.

Ihr Inhalt ist rhizomatisch strukturiert und auf über dreihundertfünfzig Karteikarten (PDF) formuliert.

## 2. Zielstellung

- ▶ **Sie entwickeln Ihre Mediationskompetenzen**, damit Sie in komplexen, undurchsichtigen Konfliktlagen flexibel und angemessen reagieren können. Besonders wichtig für Entscheiderinnen und Führungskräfte innerhalb von Organisationen.
- ▶ **Sie entwickeln Ihre Konfliktkompetenzen** anhand strategisch ausgerichteter Ideen und den Konzepten der soziologischen Systemtheorie, damit Sie auch in organisationalen Kontexten professionell agieren können.
- ▶ **Sie entwickeln Ihre Kommunikationskompetenzen**, damit Sie in der in der VUKA-WELT souverän und zuversichtlich auftreten. Deeskalierende Interventionen in Zeiten der Unsicherheit erfordert eine stabile und selbstbewusste Persönlichkeit.
- ▶ In **Zeiten der Digitalen Transformation aller Informations-, Wirtschafts- und Gesellschaftsbereiche** legen wir ein besonderes Augenmerk auf die Herausforderungen für ein strategisches Konfliktmanagement.



## 3. Inhalte/Umfang

Die **Ausbildung in Wirtschaftsmediation über 9 Module** (=210h) beinhaltet als integralen Bestandteil eine vollwertige **Grundausbildung in den ersten 5 Modulen** (=120h).

Die Ausbildung orientiert sich an den Richtlinien des Bundesverbandes Mediation.

<b>Modul 1</b>  <b>Konfliktberatung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konfliktverständnis und -perspektiven</li> <li>• Konfliktodynamiken und managementebenen</li> <li>• Dritte im Konflikt</li> <li>• Beratungsansätze: Fach- und Prozessberatung</li> <li>• Phasen 1 und 2: Vorphase und Einleitung (auch in Organisationen)</li> <li>• aus der Transaktionsanalyse: Drama Dreieck</li> </ul> <p>Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit</p>
<b>Modul 2</b>  <b>Mediation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mediation als Konfliktberatungsansatz</li> <li>• Prinzipien der Mediation</li> <li>• Haltung, Rolle und Aufgaben des Mediators</li> <li>• Anwendungsfelder und Formen von Mediation</li> <li>• Vertragliche Grundlagen (Mediationsklauseln)</li> <li>• Freiwilligkeit und Vertraulichkeitsfragen</li> <li>• Phase 3: Problemdarstellung</li> </ul> <p>aus der Transaktionsanalyse: Grundhaltungen, Rollen- und Weltmodelle Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit</p>
<b>Modul 3</b>  <b>Recht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recht und Mediation</li> <li>• Recht der Mediation (Mediationsgesetz, Berufsrecht, RVO)</li> <li>• Recht in der Mediation</li> <li>• Phase 4: Konfliktherhellung</li> </ul> <p>aus der Transaktionsanalyse: Ersatzgefühle, Bedürfniskonzepte • Visualisierung in der Mediation Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit</p>
<b>Modul 4</b>  <b>Interventionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interventionen in der Mediation</li> <li>• Verhandlungslehre</li> <li>• Verhandlungsblockaden und -fallen</li> <li>• Vierte in der Mediation (Gutachter, Experten und Rechtsanwälte)</li> <li>• Kreativitätstechniken</li> <li>• Phasen 5: Lösungsansätze finden</li> </ul> <p>aus der Transaktionsanalyse: Grundhaltungen, Passivität Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit</p>
<b>Modul 5</b>  <b>System und Umwelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Systemtheoretisches Organisationsverständnis</li> <li>• Triviale und Nicht-triviale Maschinen</li> <li>• Kommunikationsverständnis und -modelle</li> <li>• Konfliktkosten in Organisationen (Berechnungsmodelle)</li> <li>• Phase 6: Abschlussvereinbarung</li> <li>• Recht der Abschlussvereinbarung</li> </ul> <p>aus der Transaktionsanalyse: Transaktionen i.e.S. und Muster Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit</p>
<b>Umfang entspricht § 5 Abs. 2 MediationsG = „Zertifizierter Mediator“</b>	
<b>Modul 6</b>  <b>VUKA-Welt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption der VUKA-Welt + Konsequenzen</li> <li>• Konsequenzen für die Konfliktberatung</li> <li>• Mediationskompetenzen für agile &amp; leane Führung</li> </ul> <p>Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit</p>
<b>Modul 7</b>  <b>Systemdesign</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mediation und Organisationsentwicklung: Systemdesign</li> <li>• Auftrags-, Entwicklungs- und Integrationsschleife</li> <li>• Rolle und Aufgabe interner/externer Beratungssysteme</li> <li>• Alternative Konfliktlösungsverfahren für Organisationen</li> <li>• Konfliktmanagementsysteme</li> </ul> <p>Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit, Supervision</p>
<b>Modul 8</b>  <b>Digitalisierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Homo Deus und der unnütze Mensch</li> <li>• Entwicklungen im 2. Maschinenzeitalter</li> <li>• Industrie 4.0</li> <li>• Herausforderungen für Organisationen</li> <li>• Mediation in der digital-getriebenen Zivilgesellschaft</li> </ul> <p>Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit, Supervision</p>
<b>Modul 9</b>  <b>Strategische Dialoge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mediation als Instrument zur Aktivierung?</li> <li>• Umgang mit organisationalen Konfliktpotenzialen</li> <li>• Strategisches Konfliktmanagement</li> <li>• Beratung von Teams und Arbeitsgruppen</li> </ul> <p>Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit, Supervision</p>
<b>Umfang entspricht den Richtlinien des BM = „lizenzierter Mediator“</b>	

## **4. Zertifikate**

- ▶ Nach 5 Modulen sind Sie ein **Zertifizierter Mediator**, wie es das Mediationsgesetz vorsieht.
- ▶ Zusätzlich erhalten Sie nach 5 bzw. 9 Modulen das **INKOVEMA-Zertifikat, ein anerkanntes und lizenziertes Ausbildungsinstitut des Bundesverbandes Mediation**.
- ▶ Sofern Sie nach Abschluss der Ausbildung insgesamt vier Mediationen durchgeführt haben, die zusammen mind. 20 h dauerten, und vollständig dokumentiert sind, können Sie beim **Bundesverband die Anerkennung als lizenzierter Mediator** beantragen.

*„Wertvoll war die Strukturhilfe Deines Ansatzes und die völlig andere Perspektive...  
wie z.B. ...viele, was wir Konflikte nennen, sind eigentlich Versuche, sie zu  
lösen...“ (Katinka, FGI - FISCHERGROUPINTERNATIONAL, HAMBURG)*



## **5. Ausbildungsleitung**

**RA Dr. jur. Sascha Weigel** ist Mediator und Ausbilder des Bundesverbandes Mediation. Er leitet das Institut INKOVEMA seit 2010, Systemdesigner und Zertifizierter Transaktionsanalytiker im Arbeitsfeld Organisation.

## **6. Zugangsvoraussetzungen**

- abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium oder entsprechende Berufserfahrungen
- Mindestalter von 21 Jahren
- persönliches Vorgespräch mit dem Ausbildungs- und Institutsleiter: Es dient beiden Seiten zur Konkretisierung des Ausbildungsbündnisses. Das didaktische Vorgehensweise und die Inhalte der Ausbildung werden dargelegt.

## 7. Kosten

Die Ausbildung ist von der von der Umsatzsteuer befreit.

	<b>Grundausbildung</b> (5 Module)	<b>Wirtschaftsmediation</b> (5+4 Module)
Organisationszahler_in	<b>295,-€/Tag</b> (15 Tage = 4425,-€)	<b>295,-€/Tag</b> (27d = 7.965,00€)
Selbstzahler_in	<b>215,-€/Tag</b> (15 Tage = 3225,-€)	<b>215,-€/Tag</b> (27d = 5.805,00€)

### **Vergünstigungen:**

- **Komplettbuchung Wirtschaftsmediation** vergünstigt sich auf 7800,-€ (OZ) bzw. 5700,-€ (SZ).
- Studenten liegen uns am Herzen. Sprechen Sie uns für die individuelle Preisgestaltung direkt an.
- Early Birds erhalten bis zur Anmeldung bis Ende August 5% Rabatt.
- Für das Anwerben jedes weiteren Teilnehmers gibt es zusätzlich 5% Rabatt.
- Monatliche, viertel- oder halbjährliche Ratenzahlungen sind nach Vereinbarung möglich.

Die Fortbildung könnte für **sächsische Firmen und Unternehmer\_innen** finanziell durch einen „**Weiterbildungsscheck betrieblich**“ durch die Sächsische Aufbaubank unterstützt werden. Wir helfen gern bei der Antragstellung. Sprechen Sie uns einfach an.

## 8. Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 12 Personen, max. 16 mit zwei Ausbildern.



## 9. Termine/Ort

Ort: Leipzig

### **Geplante Ausbildungstermine:**

- Modul 1: 19.-21. Januar 2018
- Modul 2: 23.-25. März 2018
- Modul 3: 01.-03. Juni 2018
- Modul 4: 07.-09. September 2018
- Modul 5: 16.-18. November 2018
- Modul 6: 11.-13. Januar 2019
- Modul 7: 01.-03. März 2019
- Modul 8: 05.-07. April 2019
- Modul 9: 24.-26. Mai 2019

voraussichtlich:

1. Tag: Freitags, 10.00 – 19.00 Uhr

2. Tag: Samstags, 9.00 Uhr – 19.00 Uhr

3. Tag: Sonntags, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

regelmäßig 24 h pro Modul.

*„Wir haben wirklich dazugelernt, obwohl wir regelmäßig mit Konflikten zu tun haben“*

*(Beate, FGI - FISCHERGROUPINTERNATIONAL, HAMBURG)*



*„Sascha hat in unserem Haus umfangreiche Mediationen durchgeführt. Unser Haus ist von Diversity geprägt – mit allen Licht- und Schattenseiten. In schwierigen Phasen konnten wir uns auf ihn stets verlassen, ob als Mediator oder als Seminarleiter.....hilfreiche Mischung aus wissenschaftlichem Tiefsinn und Praxisrelevanz, überaus anschlussfähig und von großer Gelassenheit. Klasse. Aber am liebsten mag ich seinen Humor!“*

*IDA SCHÖNHERR, BASF BERLIN*